

Secret of the Night Part 1

Von Usako_

Kapitel 5: Schmetterling

Es ist Sonntag...und ich hab mich seit dem verhängnisvollen Abend nicht mehr aus dem Haus getraut. Ich bin ja so was von armselig! Der Kuss gestern hat mich total aufgewühlt. Was sind das für Gefühle die ich für dieses Mädchen empfinde. So habe ich noch nie empfunden. Ich kann an nichts anderes mehr denken als an sie. An ihre strahlenden himmelblauen Augen, ihr sinnlichen Mund, ihr langes Haar das in der Sonne glänzt als ob es aus reinstem Gold wäre...

Dieses Mädchen hat mich auf irgendeine Weise verzaubert, die ich selbst nicht verstehe. Genervt von mir selber, schalte ich den Fernseher ein. Lustlos zappe ich rum. Natürlich läuft nur Scheiße: Na toll! Als ob ich mit diesem Wochenende nicht genug gestraft wäre...Morgen kommt Usagi´s Freundin Minako zurück. Hoffentlich kann sie uns Aufklärung verschaffen. Meine Erinnerung habe ich immer noch nicht zurück. Usagi geht es genauso. Ich bekam nur eine kurze SMS von ihr in der drin stand wie Scheiße alles doch ist. Mühsam greife ich zu meinem Handy. Komisch, aber ich muss immer und immer wieder auf diese eine SMS starren. Wohlmöglich deshalb, weil´s die einzige SMS ist von ihr ist die ich bisher bekam, denn auf meine Frage, wie es ihr ginge, bekam ich keine Antwort. Das war vor fünf Stunden.

Gott wie erbärmlich ich doch bin...ich sitze alleine in meiner Wohnung und warte darauf, daß diese vorlaute, verwöhnte Göre sich bei mir meldet. Chiba, es geht definitiv zu Ende mit dir! Bald kann ich mich garantiert einweisen lassen, weil ich einem Schulmädchen hinter her jage. Frustriert geh ich auf meinen Balkon. Gelangweilt schaue ich zu den Sternen und dem Mond hinauf. Wie hübsch er doch heute aussieht. Ich weiß nicht genau weshalb, aber der Mond hat mich schon immer fasziniert. Ich werde schnell aus meinen Gedanken gerissen als ich wieder mal den Schmerz in meiner Brust verspüre. Sailor Moon braucht mich...

Instinktiv laufe ich, Tuxedo Mask, in den Juuban Park. Ich habe nie verstanden wieso ich diese spezielle Verbindung zu Sailor Moon habe. Ich verstehe es bis heute nicht...Ich sehe wie sie gerade von einem dieser Monster in die Manger genommen wird. Verdammte wo sind die anderen Kriegerinnen? Sie sind nirgends zu sehen...So schnell wie möglich halte ich dieses Monster auf.

„Tuxedo Mask!“, höre ich sie fröhlich rufen.

„Los Sailor Moon! Das ist die Chance! Beeil dich!“, rufe ich ihr zu. Sie nickt eifrig und zückt ihr Mondzepter. Mit einem Schlag hat sie das Monster wieder in einen

Menschen zurück verwandelt. Ich will gerade zu ihr gehen, als ich jemanden im Baum sitzen sehe. Ich höre dieses Wesen kichern. Ist es eine Fee? Bin ich denn gerade total bescheuert? Sailor Moon kommt auf mich zugestürmt.

„Vielen Dank, Tuxedo Mask“, quiekt sie fröhlich. Ich beachte sie nicht weiter denn ich bin viel zu sehr damit beschäftigt mir dieses Wesen anzuschauen. Vorsichtig gehe ich ein Stück näher. Gehört es auch zu unseren Feinden, frage ich mich und gehe noch ein Stück näher.

„Tuxedo...Was ist?“, höre ich sie fragen. Ich deute nur auf den Baum. Sie stellt sich neben mich und legt den Kopf schief.

„Was ist das?“, höre ich sie fragen.

„Ich weiß es nicht...“

Sie geht noch ein Stück näher. „Hallo du kleines...etwas!“, freundlich spricht sie dieses Wesen an. Ich beobachte jede Bewegung, die dieses Ding macht. Je näher ich dran bin, umso genauer kann ich erkennen wie es aussieht. Es ist klein...es sieht fast so aus wie ein Kind, und doch hat es den Körper einer Frau. Wieso ist es nackt? Große Fühler ragen aus dem Kopf heraus, der seltsam geformt ist. Die Augen sind groß, und Katzenartig. Die Haut schimmert silbern und die langen weißen Haare wehen im Abendwind. Das Wesen lächelt uns an und legt ebenfalls den Kopf schief. Ich kann auch deutlich erkennen, das es riesige Flügel hat, die das Aussehen von Flügeln eines Schmetterlings haben.

„Guck mal wie niedlich! Es macht mich nach!“, Sailor Moon scheint sich überhaupt keine Gedanken darüber zu machen, das es ist vielleicht böse sein könnte. Das Ding beugt sich langsam nach vorn und krallt sich dabei an dem Ast fest auf dem es sitzt. Es starrt mir direkt in die Augen. Jetzt kann ich das Gesicht genau erkennen. Es ist seltsam, aber irgendwie kommt mir das Wesen bekannt vor. Es lächelt. Mein Blick bleibt auf der Stirn des Wesens haften. Ist das so eine Art Halbmond? Um diesen Mond sind ganz viele Verzierungen. Bevor ich weiter darüber nachdenken kann, erhebt sich das Wesen ruckartig und flattert mit seinen Flügeln, aus denen ein seltsamer Staub kommt. Es glitzert überall um uns herum, und es kitzelt in der Nase.

„Was ist das?“, höre ich Sailor Moon rufen und höre wie sie anfängt stark zu husten. Schnell drehe ich mich zu ihr um und halte ihr Mund und Nase zu. Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass wir diesen Feenstaub oder was auch immer das ist, nicht einatmen dürfen. Auch ich kann kaum noch atmen. Wütend schaue ich zu dem Wesen, doch es ist fort. Ich spüre wie Sailor Moon das Bewusstsein verliert, und auch mir scheint es nicht anders zu gehen. Ich sinke auf meine Knie. Das ist das Ende denke ich mir, während ich in eine andere Welt drifte....

Ich spüre Lippen....die sich sanft auf meinen bewegen....ich spüre Hände die meinen Körper erforschen...immer und immer wieder.... Ich schaue in Augen tief so unendlich tief und blau sind wie der weite Ozean....ich höre eine Stimme die mir immer wieder sagt: „Ich Liebe dich!“ Ich spüre einen heißen Körper neben mir...über mir...unter mir...ich habe jegliches Zeitgefühl verloren....ich bin nicht ich selbst...

„Auaaa mein Kopf tut weh....“, stöhnend dreh ich mich zur Seite und liege plötzlich auf einer Männerbrust. Ich reiße meine Augen auf und erstarre als ich plötzlich Mamoru neben mir in meinem Bett liegen sehe! Voller Panik schaue ich auf meinen Wecker. Es ist sechs Uhr am Morgen. Meine Eltern sind noch nicht wach, ich muss ihn aufwecken! Hastig schaue ich mich um. Luna ist nirgends zu sehen! Ich klettere so schnell wie möglich über ihn und schlüpfte in meinen Bademantel. Ich schaue nach ob meine Tür abgeschlossen ist, und Tatsache sie ist es! Anscheinend ist Luna deshalb nicht hier. Puhh...Glück gehabt! Wie eine Furie stürze ich mich auf Mamoru!

„Aufwachen! Los!“, sage ich im ernstesten Ton. Langsam öffnet er die Augen und schaut mich an, nur eine Sekunde, denn dann gerät er vollkommen in Panik!

„Scheiße! Scheiße!“, Hastig schaut er sich um. „Wo bin ich hier?“, fragend sucht er nach Antworten.

„Reg dich ab! Du bist bei mir!“, sage ich etwas zu zickig.

„WAAAS? Wie kann das passieren? Wir haben doch nicht etwa schon wieder??“, fragt er hektisch.

„Es ist schon wieder passiert...“, antworte ich entsetzt und schaue mich in meinem Zimmer um. Es sieht aus wie vorher, nur das unsere Klamotten überall im Zimmer verteilt sind.

„Du musst schnell verschwinden! Wenn mein Vater dich hier sieht, bringt er dich um! Und das ist kein Witz!“

Wie von einer Tarantel gestochen springt er auf um seine Klamotten zusammen zu suchen. Er steht völlig nackt vor mir. Was ihm anscheinend nicht bewusst ist, da er so panisch ist. Hmm...mir gefällt was ich da sehe muss ich mir schließlich eingestehen. Er ist echt super gebaut. Während ich ihn weiter beobachte wie er ich anzieht, spricht er mit mir, doch ich höre kein Wort. Ich bin zu fasziniert von ihm.

„Weichbirne? Hey!“, blafft er mich an und schnippt mit den Fingern vor meinem Gesicht herum. Plötzlich erwache ich aus meinen Trance ähnlichen Zustand.

„Hmm?“, gebe ich verdutzt von mir.

„Wo kann ich raus?“, fragt er.

„Am besten aus dem Fenster“, bevor ich weiter sprechen kann, geht er zum Fenster, öffnet es und ist schon mit einem Bein draußen als er sagt: „Wir müssen später reden...Ich nehme an das du dich auch an nichts mehr erinnerst, oder?“

Ich kann nur nicken.

„Dann komm heute Abend zu mir, wir müssen heraus finden was mit uns passiert“, ehe ich antworten kann, ist er auch schon verschwunden.....